Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 73 (1969)

**Heft:** 7-8

Artikel: Latte Igel

Autor: Lybeck, Sebastian

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-317443

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir möchten die Kinder hinweisen auf das Buch als auf einen treuen, unentbehrlichen Gefährten.

Jugendbuchgesamtunterricht fordert vom Unterrichtenden viel Einfühlungskraft und die große Bereitschaft zu gedanklicher Durchdringung, sowohl vom Psychologisch-Pädagogischen als auch vom Sachlich-Literarischen her. Der Aufwand lohnt sich!

# Latte Igel

von Sebastian Lybeck (K. Thienemanns Verlag)

Gesamtunterrichtsplan für 7 Wochen im ersten Schuljahr, 18.—24. Schulwoche

Durchgeführt an der Seminarübungsschule Marzili, Bern, Klasse A. Liebi

# 1. WOCHE

### HEIMATUNTERRICHT

Thema: Latte Igel hat großes Mitleid mit dem sterbenden Wald. Er will helfen. Er überwindet seine Angst. Latte ist mutig und tapfer.

Erzählen: Kap. 1-3

- Der dürstende Wald.
- Was der Rabe Korp erzählte.
- Was wird Latte tun?

### Veranschaulichung:

- Lehrausgang in den Wald. Waldbäume. Wir sammeln Material für die Sundkastenarbeit. (Buchnüsse, Eicheln, Föhrenzapfen, Buchsbaumzweige, Steine.)
- 2. Sandkastenarbeit:

Wir stellen die vier Reiche dar:

- Lattes Wald.
- Wolfswald.
- Luchswald.
- Nordwald.
- 3. Bilder von Edelsteinen.
- 4. Wir sammeln schöne Steine.
- 5. Schulwandbild: SSW 9, Igelfamilie.

# LESEBLÄTTER

1. Leseblatt:

Latte Igel hat große Sorgen.
Armer Wald, du hast so Durst.
Wenn es nicht bald regnet, mußt du sterben.
Wer soll dir helfen?

2. Leseblatt:

Vielleicht weiß es der kluge Rabe Korp.
Er fliegt und fliegt von Wald zu Wald, von Baum zu Baum.
Seine Augen und Ohren sind offen. Er sieht viel. Er hört viel.

3. Leseblatt:

Es gibt einen Stein, einen Zauberstein, ganz fein und klein, wie Gold so rein. Und dieser Stein, so fein und klein, wie Gold so rein heißt Wasserstein.

4. Leseblatt:

Ich will den Stein holen. Unser Wald soll nicht sterben. Wo ist der Stein? Wem gehört der Stein? Der Stein gehört dem Bärenkönig

# Literaturauswahl:

Kommentar zum Schulwandbild «Igelfamilie», SSW Nr. 9. J. Streit: Tiere, die uns nützen (Artemis-Verlag). Bantur aus dem Nordwald. Der hütet ihn gut. Geh nicht hin. Latte!

5. Leseblatt:
Eichhorn Tjum,
Specht Petter,
Frau Birkhuhn,
Ratte Flurr:
Ich hole den Wasserstein.
Latte packt seinen Rucksack.
Viel Glück, Latte! Gute Reise!

### SPRACHLICHE AUSWERTUNG

# Sprechen:

- Auswerten des Lehrausganges und der Sandkastenarbeit.
   Versuchen, selbständig einfache, schriftdeutsche Sätzlein zu bilden, beispielsweise zum Thema: Alle Bäume im Wald haben Durst...
   Wir bringen allerlei aus dem Wald in die Schule für unseren
- Bildbetrachtung: Igelfamilie.
- Vergleich:

Sandkasten ...

 Berichten: Latte packt den Rucksack. Auch wir packen manchmal einen Rucksack.

# Lesen:

Einführen schwieriger Buchstabenverbindungen:

ei und st (Vergl. Leseblätter 3 + 5)

#### Setzen:

Wortgestalt und Gestaltwandel. Festigen der ei- und st-Wörter.

#### ANDERE FÄCHER

#### Werken:

Wir malen Latte Igel im grünen Gras. (Deckfarben, Java-Papier, A 4) Wir zeichnen Lattes Freunde. (Farbstifte, Zeichenpapier, A 5)

# Singen:

Es Znüni i der Pause...
Es Znüni i der Pause tuet alle
Erschteler guet. E saftige
süeße Öpfel, dä git ne neue
Muet zum Läse und zum
Rächne, zum Schribe u
zeichne o 1
vo Täfeli und
Schläckzüg cha me ne
nia übercho. 2

# Schreiben:

Wir lernen Textchen richtig abzuschreiben von der Wandtafel.

# 2. WOCHE

# HEIMATUNTERRICHT

Thema: Lattes Erlebnisse auf seinem Weg in den Nordwald. Es fällt uns auf, wie hilfsbereit Latte allen gegenüber ist.

Erzählen: Kap. 4-8.

- Die Feder Winkelzunge.
- Im Reiche des Wolfskönigs.

# LESEBLÄTTER

#### 6. Leseblatt:

Latte trifft auf dem Wege die Hexe. Sie trägt viel Holz auf dem Rücken. Latte will helfen. Guten Abend, du trägst viel Holz auf dem Rücken. Darf ich tragen helfen?

- Im Reiche des Luchskönigs.
- Die Begegnung mit den Bären.

#### Herausarbeiten:

- Fremde Menschen fremde Sprachen.
- Wölfe

Verhalten und

— Luchse

Umwelt

# Veranschaulichung:

- WT-Zeichnung: Latte wandert durch den dürren Wald.
- Bilder von Wölfen und Luchsen.
- 3. Lehrausgang zum Bärengraben.

#### Literaturauswahl:

Uber die Wildtiere:

- a) Silva-Bände «Tiere aus aller Welt».
- b) Knaurs Tierreich in Farben, Säugetiere.

# 7. Leseblatt:

Ich danke dir, Latte. Ich möchte dir etwas schenken. Nimm die schwarze Feder. Sie ist mein Geschenk. Es ist die Feder Winkelzunge. Sie wird dir viel helfen.

#### 8. Leseblatt:

Latte wandert und wandert. Er klettert auf hohe Berge hinauf. Er rutscht in tiefe Täler hinab. Er ruht oft aus. Er kommt zum Berg Tromle. Dahinter wohnt der Wolfskönig Glufus.

#### 9. Leseblatt:

Latte wandert durch den Luchswald. Der Wald gehört dem Luchskönig Tibur. Latte kommt zur Schlucht. Er kommt zur Brücke. Er kommt in den Bärenwald.

#### 10. Leseblatt:

Wer bist du? Warum kommst du zum Bärenkönig Bantur? Ich bin Latte Igel. Ich will nur den Wald ansehen. Nein, wir wissen es genau: Du willst den Wasserstein rauben.

# SPRACHLICHE AUSWERTUNG

#### Sprechen:

- Auswerten der Wandtafelzeichnung und der Tierbilder.
   Wir versuchen, in ganz einfachen, schriftdeutschen Sätzchen von der WT-Zeichnung zu erzählen.
- Latte erhält die Feder Winkelzunge. Sie hilft ihm, fremde Sprachen zu verstehen. Wenn wir in ein anderes Land reisen, müssen wir die Sprache des Landes lernen.
   «In England sprechen die Menschen englisch» . . .
- Latte hilft. Wir helfen und berichten davon.

### ANDERE FÄCHER

#### Werken:

Malen: Die Hexe (Deckfarbe, Java-Papier A 4). Neocolorbatik: Die Bären in der Höhle. (Als typisch stellen wir fest: rundliche Kopfform, spitze Nase, rundliche Ohren, betonten Nacken, stumpfen Schwanz.)

# Singen:

Fangt eure Arbeit fröhlich an... (Unterstufensingbuch)

#### Lesen:

— Einführen und Üben schwieriger Buchstabenverbindungen:

nk und ch (Vergl. Leseblätter 7 und 9)

Gestaltwandel durchKonjugation:Leseblatt Nr. 6

# Setzen und Schreiben:

Aus den Leseblättern werden kurze Abschnitte abgeschrieben und gesetzt.

# 3. WOCHE

#### HEIMATUNTERRICHT

Latte findet im Gefängnis seinen Gefährten Tjum. Die beiden erleben es:

- Geteiltes Leid ist halbes Leid.
- Wer frei werden will, muß das Seine dazu beitragen!

# Erzählen: Kap. 9—13.

- Die Überraschung in der Gefängnishöhle.
- Tjum erklärt.
- Latte macht eine Entdeckung.
- Der unterirdische Gang.
- --- Das war eine Idee.

### Veranschaulichung:

- Kristalle und Edelsteine.
- Bilder aus «Mineralien aus den Schweizeralpen». Lexi-Bildband.
- Schulwandbild: Eichhörnchen
- Die Kinder werden dazu angeregt, schöne Steine zur Schule zu bringen.

# Literaturauswahl:

- H. A. Stalder: «Bergkristalle Verborgene Schätze der Alpen» (Lexi-Bildband).
- A. Carigiet: «Flurina».
- Père Castor: «Panche, l'écureuil».

#### LESEBLÄTTER

#### 11. Leseblatt:

Armer Latte, er ist gefangen. Er ist in Banturs Burg. Hier ist es finster. Hier ist es kalt. Von den Wänden tropft das Wasser. Es ist ganz still.

### 12. Leseblatt:

In der Burg trifft Latte das Eichhorn Tjum. Tjum hat auch Hunger. Latte öffnet den Rucksack. Die zwei teilen ihr Essen. Wie gut, nun sind sie nicht mehr allein.

# 13. Leseblatt:

Tjum, wir wollen hier hinaus.
Man kann nicht fort.
Gibt es kein Fenster?
Nein, Latte, es gibt kein Fenster.
Gibt es keine Tür?
Nein Latte, es gibt keine Tür.
Komm Tjum, wir suchen noch einmal.

### 14. Leseblatt:

Die Gefangenen haben große Angst. Sie schleichen durch den engen Gang. Sie kommen zu einem großen See. Das Wasser ist ganz dunkelgrün. Latte vergißt alle Angst.

#### 15. Leseblatt:

Welch ein Schrecken! Latte und Tjum tauchen ins Wasser. Da steht ein großer, schwarzer Bär. Er dreht den Kopf nach allen Seiten. Er schnüffelt. Er horcht.

# SPRACHLICHE AUSWERTUNG

# Sprechen:

- Wir berichten von Höhlen.
- Erlebnisse mit Eichhörnchen.
- Bildbeschreibung des Schulwandbildes von den Eichhörnchen.
- Dialoge zwischen Latte und Tjum improvisieren.

# Lesen:

— Einführen und Üben der schwierigen Buchstabenverbindung:

ng (Vergl. Leseblatt Nr. 14)

# Lektionsskizze:

- Betrachten folgender Wortgestalten: gefangen — eng — Gang bringt.
- 2. «Zaubern» mit ng ang eng ing ong ung.
- 3. Bekannte ng-Wörter setzen.

# Leseübungsform:

Nach dem Lesen der Aufgaben ordnen wir die Wörter an der MW in verschiedner Reihenfolge. Wir versuchen, den ursprünglichen Text zu rekonstruieren.

#### Schreiben und Setzen:

Rekonstruktion von Texten. (Wortbilder sind gegeben!) Hunger - auch - Latte - hat -Tjum - öffnet - Rucksack - den. Setzspiel mit Einzelbuchstaben: Wer findet das Wort:

teSie → Seite uraBnt → Bantur

#### ANDERE FÄCHER

#### Werken:

- Modellieren mit nicht brennbarem Ton:
   Latte
   Die Stacheln des Igels sind
   Tannzapfenschuppen, die in den Lehm gesteckt werden.
   Nach dem Trocknen Igel anmalen.
- Transparentsterne:
   «Wie es im Thronsaal des
   Bärenkönigs aussieht».
   (Sternförmige Anordnung der
   Edelsteine.)
   Material: Planpapier,
   Filzstifte,
   Scheren,
   Klebstreifen.

### Gedichtstunde:

Ich trete froh in meinen Tag,
daß er mir Segen bringen mag.
Mein Herz soll wie die Sonne
sein,
die leuchtet über groß und
klein.
Und was ich tu, das tu ich
gern,
und alles Böse halt ich fern.
(Heinz Ritter)

# Singen:

- All Morgen ist ganz frisch und neu...
   Kirchengesangbuch Nr. 72.
- Jakob hat kein Brot im Haus.
   Paula Walendy, Der Liederbaum, S. 15.
   (S. Mohn-Verlag.)

# 4. WOCHE

#### HEIMATUNTERRICHT

Durch Klugheit und Mut werden die beiden frei.

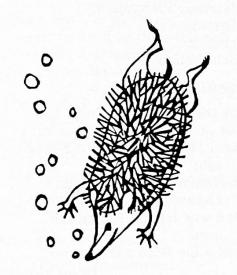
#### LESEBLATTER

16. Leseblatt: Da gibt es eine BärenversammErzählen: Kap. 14-19.

- Bärenkönig Bantur.
- Der Wasserstein.
- Von Feinden umgeben.
- Der Rucksack wird gebraucht.
- Der Traum des Torwächters.
- Der schlaue Latte.

# Veranschaulichung:

- Bilder verschiedener Bären.
- Wer einen Spielbären hat, bringt ihn mit, damit wir die Spielbären vergleichen können.
- Bilder von Diademen.
- Bilder griechischer Bodenvasen.





### SPRACHLICHE AUSWERTUNG

#### Sprechen:

- Latte und Tjum flüstern miteinander über das Aussehen der Bären.
- Erzählen vom eigenen Bären.

# Lesen:

— Einführen und Üben der schwierigen Buchstabenverbindung: lung. Große und kleine, dicke und dünne, alte und junge, braune, graue und schwarze Bären: Alle, alle kommen. Alle brummen. Bantur tritt ein.

#### 17. Leseblatt:

Bantur ruft mit lauter Stimme:
Bären, stellt euch vor: Ein
kleiner Igel hat uns an der
Nase herumgeführt.
Er muß seine Strafe haben.
Er muß auf der Stelle seine
Strafe haben.

#### 18. Leseblatt:

Latte holt den Stein aus dem Wasser. Er hält ihn gegen das Licht. Schau doch, wie schön er ist. Schau doch, Tjum! Tjum und Latte legen den Stein in den Rucksack.

#### 19. Leseblatt:

Die Bären schlafen. Auch der Bär am Tor schläft. Er träumt. Eine Stimme ruft: Offne das Tor! Im Schlaf öffnet der Wächter das Tor.

#### 20. Leseblatt:

Welch ein Lärm!
Der Wasserstein ist fort!
Der Igel ist der Schelm
Latte hat den Wasserstein
gestohlen.
Schnell, schnell, der Schelm
darf nicht über die Grenze.

# ANDERE FÄCHER

# Werken:

Farbstiftzeichnung: Bärenkönig Bantur.

#### Nähen:

Lattes Rucksack aus Wollstoffresten (daraus wird am 6. Dezember ein Klausensack!). (Vergl. Einführung Leseblatt 17, Vertiefung Leseblätter 19, 20).

Anwenden im Lückentext:
Es regnet. Ich brauche die (Stiefel).
Latte sucht den (Stein).
Bantur hat eine laute (Stimme).
Wir sitzen (still) auf dem (Stuhl).
Tjum wird vor Angst ganz (stumm).

- Arbeiten mit einer Wortfamilie: schlafen (Vergl. Leseblatt 19).
- Unterscheiden: st und sch.

### Gedicht:

Die ganze Welt mir gut gefällt, so Sonne, Mond und Stern.
So Berg und Blume,
Mensch und Tier
schenkt jedes seine Gaben mir und jedes schenkt sie gern.
So will auch ich bemühen mich und werden stark und rein und greifen an, wo ich nur kann, und immer fröhlich sein.

(Heinz Ritter)

### Schreiben:

Lückentexte st-Wörter.

# Singen:

Das Gegensatzliedchen:
Eins, zwei, drei,
alt ist nicht neu,
neu ist nicht alt,
warm ist nicht kalt,
kalt ist nicht warm,
reich ist nicht arm.
A. Kern: «Muttersprache —
Mutterlaut», S. 40.



# 5. WOCHE

# HEIMATUNTERRICHT

Die Erlebnisse der beiden Gefährten bei den großen Katzen: die Luchse

Erzählen: Kap. 20-25.

- Als die Brücke zerstört wurde.
- Der Verrat des Luchskönigs.
- Tjum erzählt Geschichten.
- Was hatte Latte vor?
- Mit dem Tod auf den Fersen.
- An der Hängebrücke.
   Herausarbeiten in naturkundlicher Sicht:

# LESEBLÄTTER

#### 21. Leseblatt:

Latte und Tjum lachen. Sie sind frei. Die Bären an der Grenze wissen davon nichts. Sie sitzen vergnügt um ein Feuer. Sie brummen: Freut euch, Kameraden. Seit Latte gefangen ist, geht es allen gut. Eßt und freut euch.

### 22. Leseblatt:

Hoch oben in den Tannen ist ein Palast. Da wohnt der Luchskönig Tibur. Er wartet. Er lacht bei sich. Er sagt: Schlau, ja

- a) Die Luchse als große, wilde Katzen: Umwelt, Lebensweise, Wesen, Charakter.
- b) Selbstschutzmöglichkeiten bei Kleintieren: Eichhörnchen leiten die Verfolger in die Irre.

# Veranschaulichung:

- Wandtafelzeichnung:
   Die Hängebrücke über dem tiefen Graben.
- Katzenbilder.
- Lehrausgang in den Tierpark Dälhölzli zu den Wildtieren.

schlau muß man sein. Zu Tibur bringen die Luchse Latte und Tjum.

# 23. Leseblatt:

Tjum erzählt: Es war einmal ein Floh. Der konnte ganz gut hüpfen. Er hüpfte weit weg. Er hüpfte zu einer Königin. Die Königin hieß Mischibum. Ja ja, Mischibum hieß die Königin.

#### 24. Leseblatt:

Alle Luchse lachen. Das ist eine lustige Geschichte. Bitte, bitte, Tjum, erzähle uns noch mehr.

Was soll ich euch erzählen? Soll ich euch die Geschichte vom Huhn Kluck und vom Krokodil erzählen?

#### 25. Leseblatt:

Latte kommt mit dem Wasserstein aus Tiburs Palast. Da hört er das Geschrei. Sofort weiß er: Die Luchse haben alles gemerkt. Latte ruft: Tjum, klettere und laufe schnell.

Wir treffen uns bei der Hängebrücke.

# SPRACHLICHE AUSWERTUNG

# Sprechen:

- Die Kinder erzählen von Erlebnissen mit ihren Katzen daheim.
- Wer eine lustige Geschichte weiß, darf sie erzählen.
- Auswertung der Wandtafelzeichnung.

### Lesen:

Einführen und Üben der schwierigen Buchstabenverbindungen:

eu sp pf

Vorgehen:

eu, Leseblatt 21, Wörter suchen. Wer kennt andere eu-Wörter?

#### ANDERE FÄCHER

#### Werken:

Luchse im Kiefernpalast. Material: Zeichenpapier schwarz, A 4, Neocolorfarben.

### Gedicht:

Sonne, Mond und Sterne haben wir so gerne, weil die ganze Erde gut hier in ihrem Lichte ruht.

#### Singen:

Wir wiederholen die Katzenlieder: «Hei emal es Büssi gha» aus: H. Hartmann: «Annebäbeli, lüpf der Fueß» (Haupt). Anwenden: Lückentext auf Streifen

Schau doch, wie schön der Stein i....

sp, Text:

Latte spricht viele Sprachen. Er spricht die Sprache der Bären. Er spricht die Sprache der...

pf, Wir suchen pf-Wörter im Leseblatt 23. Wir kennen sicher andere.

Frage- und Antwortspiel:

Karin:

Beat:

Was braucht Mama, wenn sie kochen will? Wenn Mama kochen will, braucht sie die Pfanne.

Setzen:

Pf pf Sp sp Eu eu

Wörter

Schreiben:

Lückentexte, Fragen beantworten.



«Wenn abends kommt das

aus: «Musik in der Schule»

Mäuselein»

(Möseler-Verlag).

### 6. WOCHE

# HEIMATUNTERRICHT

Lattes große Wachsamkeit rettet die Gefährten vor der grausamen List des Wolfskönigs.

Erzählen: Kap. 26-29.

- Bei den Wölfen.
- Tjum erzählt wieder Geschichten.
- Wie das Fest endete.
- Wieder zu Hause im Wald.

### Heimatunterricht:

- Wesen und Umwelt der Wölfe.
- Wölfe als Raubtiere.

### Gesundheitserziehung:

Es ist in dieser Geschichte die Rede von Schlafpulvern. Wir

#### LESEBLATTER

### 26. Leseblatt:

Latte läuft und läuft. Er ist schon ganz müde. Der Wasserstein im Rucksack ist schwer. Aber die Luchse dürfen Latte nicht erwischen. Bald ist er ja am Fluß. Latte läuft weiter.

# 27. Leseblatt:

Latte und Tjum sind im Wolfswald. Was wird jetzt kommen? Viele, viele Wölfe sind da. Zuvorderst geht der Wolfskönig Glufus. O weh! Aber Glufus sagt: Willkommen Latte! Willkommen Tjum!

sprechen über Schlaf und Schlafstörungen, fragen nach dem Sinn des Schlafens und nach Gründen, die zum Nichtschlafenkönnen führen.
Große Freude und — im Leben der Erwachsenen — schweres Leid verscheuchen den Schlaf. Das ist schlimm!
Wie kann man sich und andern helfen?

# Religionsunterricht:

Das Abendgebet. Vom Vertrauen.

# Literaturauswahl:

A. Schweitzer: «Glauben, Lieben, Handeln», Ex Libris-Verlag. J. Amstutz: «Stufen des Gebets», Francke-Verlag. F. W. Foerster: «Jugendlehre».

#### 28. Leseblatt:

Willkommen bei den Wölfen. Ihr seid mutige und tapfere Tiere. Wir freuen uns, daß ihr da seid. Wir wollen mit euch ein Fest feiern. Latte und Tjum können nichts verstehen.

#### 29. Leseblatt:

Auch die Wölfe wollen den Wasserstein haben. Sie wollen ihn durch eine List bekommen. Latte und Tjum sollen Birkensaft mit einem Schlafpulver drin trinken. Darum das ganze Fest.

# 30. Leseblatt:

Nun sind wir bald daheim.
O Tjum, ich bin so froh!
Ich freue mich auch, Latte.
Ich glaube, daß alle im Wald
auf uns warten. Sicher. Es ist
aber Zeit, daß wir mit dem
Wasserstein kommen.

### SPRACHLICHE AUSWERTUNG

# Sprechen:

- Die Wölfe feiern ein Wolfsfest.
   Auch wir feiern oft Feste. Da geht es etwas anders zu.
- Abends vor dem Einschlafen.
- Von kranken Menschen. Wie helfen wir ihnen?

# Lesen:

Einführen: CK Schärfungen

ck: Wir dürfen es ja nicht verwechseln mit ch. Wir bilden Wortgruppen:

Sack Flachs
Pack Fuchs
Schnecke Blech
Glocke Loch

Schärfungen: (Vergl. LB Nr. 29).

Wir werden auf ihre Existenz aufmerksam.

### ANDERE FÄCHER

# Werken:

- Wir zeichnen die Wölfe im Schnee (A 4, Neocolor).
- Arbeit am Chlausensack.

#### Singen:

«Auf meinen lieben Gott...» Kirchengesangbuch Nr. 274, Strophen 1 und 6.

Vertiefen: eu und ei.

Literatur: E. Hauser, «Winter-

thurer-Beiträge zur Behandlung von Legasthenikern» (Verlag F. Schubiger).

# Setzen und Schreiben:

Setzen: Wir setzen 5 x ein ck.
Wir suchen in unserem Kopf
nach Wörtern, in denen wir dem
ck schon begegnet sind.

Schreiben: Lückentext ei - eu.

#### Gedicht:

Ehe wir beginnen, tief im Herzen drinnen zünden wir ein Lichtlein an, das uns leuchten, wärmen kann. (H. Ritter)



#### 7. WOCHE

# HEIMATUNTERRICHT

Latte und Tjum kehren heim. Ihr Mut und ihre Tapferkeit werden belohnt durch die Freude der Tiere.

Erzählen: Kap. 30—35.

- Die seltsame Wolke.
- Der Rucksack ist fort.
- Schlimmer und schlimmer.
- Ein seltsamer Bach.
- Die Schatzkammer des Diebes Fjodor.
- Was die Hexe sich ausgedacht hatte.

#### Heimatunterricht:

- Der Wirbelwind.
- Von Elstern.
   (Hinweisen auf das Bilderbuch von A. Carigiet: «Birnbaum, Birke, Berberitze».)

### Religion:

Von der Dankbarkeit! Latte und Tjum werden von den Waldtieren freundlich empfangen. Alle versammeln sich, um ihren Dank auszusprechen.

#### LESEBLATTER

#### 31. Leseblatt:

Latte und Tjum sind aber noch nicht daheim. Ein großer Wirbelwind kommt. Er schnurrt herum, rund, rund, rund. Er reißt die Zapfen von den Tannen. Dürre Blätter wirbeln durch die Luft.

### 32. Leseblatt:

Welch ein Schrecken!
Lattes Rucksack ist fort!
Der Wirbelwind trägt ihn weg.
Latte ist verzweifelt.
War alles vergebens.
Latte schlägt mit der Pfote
auf den Boden. Er ruft:
Verflixter Wirbelwind!
Verflixter Wirbelwind!

#### 33. Leseblatt:

Latte und Tjum suchen und suchen! Endlich sehen sie den Rucksack. Er hängt an einem Zweig. Er schaukelt hin und her. Hurra! Hurra! wir haben ihn! Tjum klettert auf den Baum. Er bringt den Rucksack!

# 34. Leseblatt:

Latte ist tapfer. Er taucht. Wie

### A. Schweitzer:

«So müssen wir uns alle anhalten, unmittelbar zu sein und die unausgesprochene Dankbarkeit zur ausgesprochenen werden zu lassen. Dann gibt es in der Welt mehr Sonne und mehr Kraft zum Guten.»

#### Literaturauswahl:

 R. Enderli: «Das kurzweilige Schuljahr», Bd. 3, Herbstwinde, S. 49 ff.

#### SPRACHLICHE AUSWERTUNG

# Sprechen:

Bildbeschreibung: Wandtafelzeichnung der Lehrerin:
Der Rucksack hängt
an einem Ast.
Tjum holt ihn für den
wartenden Latte.

# Arbeitsplan vereinbaren:

- a) Wir wollen an der Seitenwandtafel den grünen Wald darstellen, so, wie er nach Lattes Heimkehr geworden ist. Besprechen, was die einzelnen tun möchten.
- b) Das gleiche gilt für 2 Gemeinschaftsarbeiten mit dem nämlichen Thema.

#### Lesen:

Einführen der Endsilbe

nd Vergl. LB. Nr. 31 Einführen der Anfangssilbe

ver Vergl. LB. Nr. 32

Setzen und Schreiben:

nd: Lückentext

Kopfdiktat: Mein Kind, hol geschwind wie der Wind den Bund.

ver: Hefttext, bei dem in jedem
Satz 1 Wort mit der Vorsilbe
«ver» enthalten ist.
Das Lesefest bildet einen
Themenabschluß:
Die Eltern kommen zur Schule
und hören alle Leseblätter!

ein Fisch gleitet er auf den Grund. Jetzt schwimmt er mit dem Wasserstein an den Rand. Aber da wartet jemand. Aha! Du bist es, Elster Fjodor. Du hast also meinen Wasserstein genommen.

# 35. Leseblatt:

Alle Tiere stehen da. Groß ist das Glück. Elch Korke sagt: Willkommen daheim, Latte Igel und Eichhorn Tjum! Wir sind froh, daß ihr gesund seid. Nun muß der Wald nicht sterben. Vielen, vielen Dank!

# ANDERE FÄCHER

#### Werken:

Farbstiftzeichnungen:

- a) Tjum holt den Rucksack vom Baum.
- b) Die Tiere wandern gemeinsam zum Forellensee.Gemeinschaftsarbeiten:
- a) WT-Zeichnung: Wald.
   Neocolor-Malerei auf
   Packpapierbogen: Wald.

#### Singen:

«D' Flöckli tanze». Schweizer Singbuch für die Unterstufe, Nr. 43. «So singen wir den Winter an». C. Bresgen, in «Komm, sing mit», S. 184. Einladung zum Lesefest:

#### Lesefest:

Liebes Mutti, lieber Vati, wir können jetzt alle lesen. Das möchten wir euch gerne zeigen.
Wir laden euch ein zum Lesefest am Samstag, von 10—11 Uhr.

Die Marzili-Erstkläßler